

Vandalismus in Haiming

Vermutlich in der Nacht von Freitag auf Samstag wurden am Haiminger Bahnhof insgesamt 16 Glaselemente, eine Plakatwand und die Tür eines Signalfernsprechers beschädigt. Die Polizei ermittelt – und bittet um Hinweise unter Tel. 059133 7107.

WILLKOMMEN im Leben!



Wollen Sie andere an Ihrem Babyglück teilhaben lassen, dann schicken Sie uns einfach ein Foto mit folgenden Angaben: **Name des Kindes, der Eltern, Wohnort, Geburtstag, -ort, -gewicht und -größe per e-mail an anzeigen@rundschau.at oder per Post an Rundschau, Postgasse 9, 6460 Imst.**



Lina

Eltern: David und Jasmin Schnegg aus Arzl im Pitztal
Geburtstag: 21.10.2021
Geburtsort: Innsbruck
Gewicht: 2.783 g
Größe: 46 cm



Lina

Eltern: Diana Falch und Alexander Falch aus Pettneu
Geburtstag: 01.12.2021
Geburtsort: Bludenz
Gewicht: 3.390 g
Größe: 50 cm



Hannah

Eltern: Kathrin und Alexander Eberhart aus Pfunds
Geburtstag: 27.9.2021
Geburtsort: Zams
Gewicht: 3.780 g
Größe: 53 cm



Ben

Eltern: Sarah und Philipp Grüner aus Sölden
Geburtstag: 10.11.2021
Geburtsort: Zams
Gewicht: 3.890 g
Größe: 53 cm

DER GRISSEMANN

VON WUNSCHLOS BIS GLÜCKLICH

Grissemann Gesellschaft m. b. H.
Hauptstraße 150, 6511 Zams
Tel.: +43 (0)5442/69 99 251
www.dergrissemann.at



Wegweiserinnen, wenn's um Pflege geht

Versorgungsnetzwerk für Pflege und Betreuung im Bezirk Imst hat konkret zwei Namen

Care Management (Koordinationsstelle für Pflege und Betreuung) ist ein gezielt individuell ausgelegter Wegweiser, ein Orientierungssystem durch das in Österreich relativ dichte Netz an stationären und ambulanten Hilfs- und Pflegeinstitutionen, angefangen von den Gesundheitssprengeln bis hin zum Pflegeheim. Die Frage ist, was ist das zutreffendste Angebot für meine Bedürfnisse? Im Bezirk Imst geben Maria Kerer und Alexandra Struc darauf Antwort.

Von Peter Bundschuh

Das Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol (Care Management) ist keine weitere Pflegeeinrichtung, sondern ein professionell arbeitender „Wegweiser“ durch die Vielfalt an stationären und ambulanten Pflegeangeboten. Bei Care handelt es sich um ein bestens vernetztes und effizientes Hilfsmittel, um die für den jeweiligen Betroffenen passende Einrichtung anzusprechen. Care ist somit keine neue Einrichtung auf dem Pflegesektor, sondern hilft Nachfrage und bestehendes Angebot an Hilfe zu koordinieren. Die Care-Ansprechpartnerin für ganz Tirol ist die Diplom-Sozialarbeiterin Gabi Schiessling, im Bezirk Imst wendet man sich an Maria Kerer und Alexandra Struc, beide diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen mit Ausbildung im Case and Care Management und einem reichen Erfahrungsschatz in unterschiedlichen Pflegebereichen.

Gewerbegebiet 1 · 6433 Ötz
Büro: + 43 52 52 - 215 45 · Fax: DW 45
office@rs-kaminbau.at
www.kaminbau-systeme.at

AUF BESUCH BEIM CARE MANAGEMENT IM BEZIRK IMST. Die RUNDSCHAU bat Maria Kerer und Alexandra Struc in ihrem Büro in der Imster Schustergasse zum Gespräch. Maria Kerer wuchs in Volders auf, besuchte dort die Grundschule und maturierte später in Innsbruck. Es folgt die Ausbildung zur Diplomkrankenschwester, Anstellung an der Klinik in Innsbruck und später die Übersiedlung nach Telfs, dann nach Mieming. Die Mutter von drei Kindern arbeitete zwölf Jahre lang im Sozialsprengel Mieming, bis sie im Jänner 2021 ihre Tätigkeit im Care Management Imst aufnahm. „Ich wollte mich beruflich verändern, zwar etwas Neues beginnen, aber doch in meinem beruflichen Spektrum bleiben, ich

arbeite auch gerne mit Angehörigen der Betroffenen.“ Alexandra Struc ist eine waschechte Bezirk-Imsterin, aufgewachsen in Karrösten bis hin zur Matura in Imst. Dann folgte das Diplom im Krankenhaus Zams, danach 15 Jahre an der Klinik Innsbruck, darauf Ordinationshilfe im niedergelassenen Bereich der ärztlichen Versorgung. 2018 Einstieg in das Entlassungsmanagement in Zams, das bedeutet für einen Patienten, der das Krankenhaus verlässt, Vorsorge zu treffen. Alexandra im Wortlaut: „Im Krankenhaus hörte meine Arbeit an der der Krankenhaustüre auf. Zu den Menschen auch nach Hause zu fahren, erweitert mein berufliches Spektrum, das Stichwort Interaktion zwischen Betroffenen und Umfeld könnte es treffen.“

ERSTKONTAKT. Erstkontakte zur Koordinationsstelle werden telefonisch oder über das Internet geschlossen und kommen auf unterschiedliche Weise zustande. Oft über das Entlassungsmanagement der Krankenhäuser, über die Arbeit der Sozialsprengel und auch über den Hausarzt. Dazu kommen Mundpropaganda und Medienberichte. Abgesehen von Anfragen von Angehörigen und Freunden aus ihrem familiären Umfeld melden sich auch Betroffene selbst. Zu sagen bleibt, dass dabei die EDV-unterstützte Kontaktaufnahme per Mail gut funktioniert.

TYPISCHE ANFRAGEN. Das Anfragenspektrum an Maria Kerer und Alexandra Struc ist sehr weit gefächert. Oft stellt sich die Frage, was nach einem Krankenhausaufenthalt zum Wohl des entlassenen Patienten zielführend ist. Vom Pflegegeldanspruch bis hin zur Kontaktaufnahme zu mobilen und stationären Betreuungseinrichtungen oder Hilfestellung bei Anträgen ist Care Management Imst der richtige Ansprechpartner.

THEMA COVID UNUMGÄNGLICH. Einfach liegen die Dinge im Pflegebereich derzeit nicht, dabei stehen Themen wie Pflegefi-



Die Koordinationsstelle für Pflege und Betreuung hilft dabei, das zutreffendste Angebot für die jeweiligen Bedürfnisse im relativ dichten Netz an stationären und ambulanten Hilfs- und Pflegeinstitutionen zu finden. Im Bezirk Imst sind Alexandra Struc und Maria Kerer (v.l.) die Ansprechpartnerinnen.

nanzierung, personelle Situation und auch die wachsende Anzahl alleinstehender, vereinsamungsgefährdeter Menschen im Fokus. Dass dazu auch noch der Ausnahmezustand einer Pandemie kommt, trägt zur dringenden anstehenden Handlungsnotwendigkeit wesentlich bei. Die Imster Care-Managerinnen sind im Lockdown in ihren neuen „Job“ gestartet, persönliche Kontakte waren nicht möglich. „Welche Möglichkeiten hatten wir, was können wir vom Büro aus in die Wege leiten, das war schon recht chaotisch“, erinnern sie sich im RUNDSCHAU-Gespräch, und weiter: „Bis Mai waren keine Hausbesuche möglich, es gab nur Telefonschilderungen, da sind Einschätzungen schwierig. Was wird tatsächlich gebraucht? In manchen Haushalten gibt es schon einiges an Hilfsmitteln wie beispielsweise Rollatoren, andere haben gar nix.“ Von großer Wichtigkeit sind für Care auch Vernetzungstreffen mit Systempartnern und zwar in Anwesenheit, der Bildschirm ist brauchbar, aber letztlich eine „Prothese“ im Vergleich zum Gesprächsklima in Präsenz.

Kontakt

Das Tiroler Versorgungsnetzwerk für Pflege und Betreuung – Care Management hat im Bezirk Imst zwei Namen: Maria Kerer, Tel. 0664 1177 457, und Alexandra Struc, Tel. 0664 1177 456. E-Mail: care.imst@liv.tirol, Adresse: Schustergasse 9, 1. Stock, 6460 Imst

DANKSAGUNG

Franz Schennach

* 03.04.1930 † 29.11.2021

Danke

für die aufrichtige Anteilnahme,
für jede stille Umarmung und
die tröstenden Worte,
für alle Zeichen der Verbundenheit



Wir möchten auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten unseren herzlichen Dank aussprechen.

Besonders danken möchten wir:

- Herrn Pfarrer DDr. Johannes Laichner für die feierliche Gestaltung des Sterbegottesdienstes
- dem Pfarrkoordinator und Vorbeter Herrn Elmar Neuner für die organisatorische Unterstützung, der Mesnerin Hilde Köll, dem Ministranten und den Sargträgern
- Johannes Nagele und der Musikkapelle Karrösten für die musikalische Umrahmung
- Herrn Martin Thurner und Herrn Lukas Schöpf für die würdevollen Worte
- der Musikkapelle Mills für die Fahnenabordnung
- allen Mitarbeiter*innen und Mitbewohner*innen des Betagtenheims am Weinberg
- dem Bestattungsunternehmen Praxmarer
- Blumen Bair für den schönen Blumenschmuck
- für die vielen Kerzenspenden
- für die Kondolenzenträgungen und Gedenkkerzen im Internet
- allen, die für unseren lieben Opa gebetet und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben

Natalie, Oliver, Maya und Jona

Das erste Jahr ohne dich...

*Du warst ein Segen für unser Leben,
manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken, für ewig in unseren Herzen.*



In liebevoller Erinnerung gedenken wir beim

1. Jahrgottesdienst

unserer lieben Mama, Schwiegermama, Oma, Uroma,
Schwester, Schwägerin, Tante und Patin, Frau

Agnes Knabl

geborene Melmer

am Sonntag, dem 19. Dezember 2021, um 9.45 Uhr
in der Pfarrkirche Zaunhof.

Allen, die an sie denken und für sie beten,
ein herzliches Vergelt's Gott.

Zaunhof, im Dezember 2021

Die Trauerfamilien

Was man tief im Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.

In liebevoller Erinnerung
gedenken wir an

Lorenz Rimpl

geb. 30.7.1939 gest. 18.12.2016

beim

5. JAHRESGOTTESDIENST

am Sonntag, dem 19. Dezember 2021,
um 10 Uhr in der Pfarrkirche Oetz.

Herzlichen Dank allen, die daran teilnehmen.

Habichen, im Dezember 2021

Helene und Peter mit Familie



Danksagung

OSR

Klaus Kranewitter

* 4.12.1934 † 25.11.2021

Herzlichen Dank sagen wir allen, die meinem lieben Mann, unserem guten Papa und Opa im Leben in Freundschaft und Zuneigung verbunden waren, ihn auf seinem letzten Weg begleitet und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise erwiesen haben.

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Mag. Josef Ahorn und den Ministranten für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes
- der Organistin Anni Leiter und Herrn Pius Frischmann für die musikalische Umrahmung der Messe
- den Mieminger Jagdhornbläsern für den letzten musikalischen Gruß
- Herrn Hermann Pfennig für das Vorbeten der Rosenkränze
- seinen Sängerfreunden vom Imster Jägerchor für die Sargbegleitung
- Herrn Gerhard Prosen für das Tragen des Kreuzes
- seinem Hausarzt Dr. Christian Mayer für die fürsorgliche ärztliche Betreuung
- dem Team des Pflegeheimes Via Claudia in Nassereith, das unserem Papa so viel Herzlichkeit und Wärme entgegengebracht hat
- seinen Imkerfreunden
- für die Blumen-, Mess- und Kerzenspenden
- für alle persönlichen Worte, Briefe, Kondolenzenträgungen und Gedenkkerzen im Internet
- dem Bestattungsunternehmen Praxmarer für die einfühlsame Begleitung
- allen, die für unseren lieben Papa gebetet haben.

Nassereith, im Dezember 2021

Die Trauerfamilien

Danksagung

Anton Zelger

* 3.4.1943 † 21.11.2021



So viele Zeichen der Verbundenheit,
Zeichen des Mitgefühls, der Anteilnahme,
so viele Umarmungen, mitgeweinte Tränen,
so viel Hilfe hat uns durch diese schwere Zeit
des Abschiednehmens von unserem lieben Toni getragen.
Außerstande, jedem Einzelnen persönlich zu danken, bitten wir
hiermit alle, unseren aufrichtigen Dank entgegenzunehmen.
Eure Wertschätzung für unseren lieben Toni gibt uns Kraft und Trost.

Imst, im Dezember 2021

Die Trauerfamilien